Multiple Choice - Fragen (Fachpraktiker\*innen)

**„Das Sozialgericht“**

1. Wie nennt man ein Schreiben der Sozialversicherung, in dem über die Bewilligung einer Leistung entschieden wurde? (1/5)

[ ]  Dekret
[ ]  Beschluss
[ ]  Bescheid
[ ]  Anweisung
[ ]  Bekanntmachung
2. Was können Sie als erstes gegen eine Entscheidung einer Sozialversicherung tun? (1/5)

[ ]  einen Antrag stellen
[ ]  Klage erheben
[ ]  die Verbraucherberatung anschreiben
[ ]  Widerspruch einlegen
[ ]  die Vermittlerstelle einschalten
3. In welcher Form sollte man der Sozialversicherung das Schriftstück zukommen lassen? (1/5)

[ ]  Persönliche Abgabe
[ ]  über einen Rechtsanwalt
[ ]  einfaches Einschreiben (Einwurf)
[ ]  normaler Brief
[ ]  eigenhändiges Einschreiben (gegen Unterschrift)
4. Welche Möglichkeit Ihre Interessen durchzusetzen haben Sie, wenn Ihr Einwand abgelehnt wird? (1/5)

[ ]  vor das Sozialgericht gehen
[ ]  vor das Verwaltungsgericht gehen
[ ]  die Schlichtungsstelle anrufen
[ ]  ein Inkassounternehmen einschalten
[ ]  keine
5. Welche Besonderheit weist das Sozialgericht im Vergleich zu anderen Gerichten auf? (1/5)

[x]  Es ist nur für Sozialversicherungen zuständig
[ ]  Man benötigt keinen Rechtsanwalt
[ ]  Es vertritt die Interessen der Versicherten.
[ ]  Es erfolgt vor dem Verfahren erst eine Schlichtung
[ ]  Es fallen für den Kläger keine Kosten an.
6. Welche der nachfolgenden Situationen kann vor dem Sozialgericht verhandelt werden? (3/5)

[ ]  Pflegeleistungen werden nicht genehmigt.
[ ]  Die Unfallkosten bei einem Autounfall werden nicht erstattet.
[ ]  Die Altersrente wird nicht bewilligt.
[ ]  Die private Krankenversicherung genehmigt eine beantragte Leistung nicht.
[ ]  Die Krankenversicherung zahlt das Krankengeld nicht in voller Höhe.